



Ausgabe 29

Donnerstag 21. Juni 2012

Information

Der Mitarbeiter: heiß begehrt und umworben im demografischen Wandel

Projektstart zur Gewinnung und Förderung von Fachkräften für das SPS-Netzwerk/ SPS macht Unternehmen der Region „demografiefit“

REGENSBURG. Hohes Interesse bei zahlreichen namhaften Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft genoss am 19. April 2012 die Auftaktveranstaltung des neuen SPS-Projektes „DEMOCLUST – Personalmanagement im Demografischen Wandel“. Gemeinsam mit Regensburger Experten der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Nürnberg) stellte die SPS ihre Antwort auf die Herausforderung der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts – den demografischen Wandel – vor. Experten erläuterten die Dringlichkeit und Notwendigkeit des Projektes DEMOCLUST. Die Brisanz dieses Themas zeigte sich an der regen Diskussion des Teilnehmerkreises.

„Es gibt keine generellen, nur individuelle Lösungen“, erklärte Dr. Hubert Steigerwald. Im Fokus steht beim Projekt DEMOCLUST die Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Mitgliedern und Partnern des SPS-Netzwerks, insbesondere im Regensburger und Oberpfälzer Raum, im Personalmanagement, besonders vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels in der Sensorik-Branche. Diese Zielsetzung stellt einen weiteren Baustein eines umgreifenden Dienstleistungs-Angebots der SPS für die Netzwerk-Akteure dar und ergänzt die bisherigen Aktivitäten im Cluster Sensorik. Gemeinsam mit den



Die Referenten (v.l.): Dr. Johann Fuchs, Josef Beimler, Gabriele Anderlik, Dr. Claudius H. Riegler, Dr. Hubert Steigerwald.
Foto: SPS

Projektpartnern Universität Passau, dem Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V. und der Hofmann Leiterplatten GmbH werden mit den Firmen, Verbänden und Institutionen im Cluster Sensorik Lösungen für eine nachhaltige Gewinnung und Sicherung von Fachkräften erarbeitet. Von großem Nutzen für eine erfolgreiche Personalentwicklung ist dabei die bereits durch die bisherige Zusammenarbeit im Cluster Sensorik gefestigte Netzwerkstruktur. Ziel ist es, Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit zu helfen, sich mit praktischen Maßnahmen „demografiefit“ zu machen und somit auch langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Je nach Bedarf können hierzu beispielsweise Schulungen zur Förderung von methodischen, sozialen und

interkulturellen Kompetenzen zählen, aber auch geeignete Strategien, um Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland zu unterstützen. Im Cluster wird ein Demografiemanager den Unternehmen mit Rat und Tat als Experte zur Seite stehen und Konzepte sowie einzelne Instrumente an die Bedürfnisse der Unternehmen anpassen. Seit Jahresbeginn hat das DEMOCLUST-Projektteam bereits zahlreiche SPS-Mitglieder besucht. „In persönlichen Gesprächen wollen wir erfahren, in welchen Themenbereichen wir unsere Partner bestmöglich unterstützen können“, erklärt Steigerwald. „Input direkt



Information

aus den Unternehmen zu erhalten, ist ein essentieller Baustein, damit wir zielgerichtete und passgenaue Maßnahmen anbieten können.“

Die Auftaktveranstaltung zum Projekt DEMOCLUST trug dazu bei, den auf Netzwerkebene angestrebten Erfahrungsaustausch zu intensivieren und verantwortliche Akteure miteinander bekannt zu machen. Bereits im Rahmen dieses Kick-off-Meetings ergaben sich spannende Diskussionspunkte. Ein umfassendes Bild, welche Relevanz das Thema „Demografischer Wandel“ gerade im Regensburger Raum hat, zeigten beim Projektauftritt die Experten in Vorträgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf. Hohe Ansprüche an das Projekt stellt Josef Beimler, Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg. Die abnehmende Bevölkerungsentwicklung Jugendlicher sowie der Trend der nächsten Jahre über einen weiteren Anstieg des Fachkräftemangels verdeutliche die Notwendigkeit innovativer Maßnahmen im Personalmanagement, gab er zu bedenken. Dies bestätigte auch Gabriele Anderlik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Regensburg. Der Fachkräftemangel sei bereits eingetroffen, der Bewerbermarkt wandle sich, in vollem Gange sei der Kampf um das begehrte Gut „junger Mensch“. Probleme würden sich derzeit vor allem für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ergeben, welche in Konkurrenz mit Großunternehmen stehen, berichtete sie. „Wir haben noch viel zu tun“, resümierte Frau Anderlik. Mehr denn je gelte es, das Augenmerk auf das vielfach vernachlässigte und noch nicht ausgeschöpfte Arbeitskraftpotenzial sogenannter Randgruppen zu richten, wie Dr. Johann Fuchs vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bemerkte. Zu diesen Potenzialen zähle er neben Frauen, älteren Arbeitnehmern und ausländischen Arbeitskräften insbesondere auch Personen ohne Berufsabschluss.

Für das dreijährige Projekt DEMOCLUST stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der SPS und ihren Projektpartnern eine Fördersumme von rund zwei Millionen Euro zur Verfügung. Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich Demografie schilderte Herr Dr. Riegler vom Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) dem interessierten Publikum. Erfahrungen und die erarbeiteten Lösungen für eine erfolgreiche Personalstrategie wird die SPS auch anderen High-Tech-Clustern und Netzwerken weitergeben.

Optische Prüf- und Messtechnik ist wichtiges Werkzeug bei der Fehlerbehebung

Technologie-Forum „Optische 2D/3D-Prüf- und Messtechniken“ sehr gut besucht

REGENSBURG. Die optische Prüf- und Messtechnik ist als schnelles, berührungsloses und dabei äußerst präzises Messverfahren in vielen Anwendungsfeldern besonders gut geeignet. Die Nachjustierung von Produktionsanlagen während des laufenden Herstellungsprozesses sowie die Qualitätssicherung bei der Suche nach fehlerhaften Teilen sind nur zwei der zahlreichen Anwendungsgebiete dieser neuartigen Technologie. Aus diesem Grund veranstaltete die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. ein Technologie-Forum zum Thema, um den Mitgliedern des Clusters Sensorik diese Technologie näherzubringen.

Etwa 40 Teilnehmer waren der Einladung in den Hörsaal des BioParks I in Regensburg gefolgt, um sich über den Stand der Technik sowie über Chancen, Risiken und Potenziale der optischen Prüf- und Messtechnik zu informieren. Clustergeschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald zeigte sich bei seiner Begrüßung sehr erfreut, dass vor allen Dingen technische Innovationen von Mitgliedern des Sensorik-Netzwerks vorgestellt werden konnten. Dies verdeutliche einmal mehr, dass die Sensorik ein wichtiger Innovationstreiber in vielen Bereichen der Technik sei und dadurch nicht zuletzt als die Querschnittstechnologie schlechthin bezeichnet werden könne, so Dr. Steigerwald weiter.

Praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten der Deflektometrie, also der berührungsfreien Erfassung und Vermessung glänzender Oberflächen, zeigte Robert Wagner von der MICRO-EPSILON Messtechnik GmbH & Co. KG in seinem Vortrag anhand der Fertigung und Lackierung von Automobilkarosserien. Der enorme

Information

Vorteil dieser Methode gegenüber der bisher eingesetzten subjektiven Beurteilung durch Auditoren sei, neben der beträchtlichen Zeit- und Kostenersparnis, dass die Messung nun objektiv und reproduzierbar sei und automatisiert in den Fertigungsprozess mit eingebaut werden könne, so Wagner in seinen Ausführungen.

Dies konnte Dr. Tilo Lilienblum von der INB Vision AG aus Magdeburg bestätigen: Im Gegensatz zur Deflektometrie beschäftigte er sich zwar mit der 3D-Inspektion matter Oberflächen, dennoch sei die frühzeitige Fehlererkennung und -behebung ein wichtiger Baustein für Unternehmen in Bezug auf ihr Qualitätsimage. In den Vordergrund seines Vortrags stellte Dr. Lilienblum die unterschiedlichen Werkzeuge für die Produktion sowie die vielfältigen Anwendungsbeispiele. Er ging dabei auch auf die mittels der Streiflichtprojektion erfassten, visualisierten und ausgewerteten 3D-Daten ein.

Auf typische Probleme der Form- und Lage-Erfassung in der Fertigungslinie von flächigen wie auch räumlichen Bauteilen verwies Prof. Dr. Klaus Donner von der alfavision GmbH & Co. KG in seinem Vortrag. Bei der Integration in eine bestehende Fertigungslinie sind Inline-Prüfsysteme zahlreichen äußeren Einflüssen ausgesetzt, wie z.B. Erschütterungen durch den Fertigungsprozess oder Fremdlichteinwirkung. Beispielhaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen ist ein Projekt der Hochschule Deggendorf, das sich zum Ziel gesetzt hat, große Teleskopspiegel möglichst genau zu vermessen. Eine Möglichkeit zur Vermessung solcher Spiegel ist die Verwendung eines Interferometers in Kombination mit der Stitching-Technologie, die Roland Maurer von der Hochschule Deggendorf präsentierte.

Das von der Chemnitzer Werkstoffmechanik GmbH in Zusammenarbeit mit der AMITRONICS Angewandte Mikromechatronik GmbH entwickelte kamerabasierte UniDac-System stellten Bettina Seiler und Geschäftsführer Dr. Norbert Rümmler vor. Mit diesem System sind berührungslose Verformungs- und Verschiebungsmessungen an optisch zugänglichen Bauteiloberflächen vom Mikro- bis zum Makrobereich möglich. Einen detaillierten und sehr anschaulichen Eindruck von der Funktionsweise des Systems konnten sich die Teilnehmer am mitgebrachten Exponat der AMITRONICS GmbH machen.

Jürgen Ernst präsentierte den Teilnehmern die vom Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) neu entwickelte innovative Kamera für die bildgebende Polarimetrie – PolKa. Diese Kamera erfasst und misst linear polarisiertes Licht pixelgenau. Dies versetzt den Anwender in die Lage, die gesamte Polarisationsinformation mit einer einzigen Aufnahme zu erfassen. Dadurch sei es möglich, bewegte Objekte fehlerfrei zu messen, so Ernst in seinem Vortrag. Das anschließende Get-together im Foyer des BioParks I bot den Teilnehmern Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und die neuen Erkenntnisse und Anregungen zu diskutieren sowie denkbare Kooperationsmöglichkeiten zu erörtern.



Zufrieden zeigten sich die Organisatoren und Referenten der Veranstaltung (v.l.): Roland Maurer (Hochschule Deggendorf), Jürgen Ernst (Fraunhofer IIS), Bettina Seiler (Chemnitzer Werkstoffmechanik GmbH), Dr. Norbert Rümmler (AMITRONICS GmbH), Prof. Dr. Klaus Donner (alfavision GmbH & Co. KG), Dr. Hubert Steigerwald (Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.), Robert Wagner (MICRO-EPSILON Messtechnik GmbH & Co. KG), Dr. Tilo Lilienblum (INB Vision AG). Foto: SPS

Einen praxisnahen Einblick in die optische Prüf- und Messtechnik vermittelte das UniDac-System am Stand der Amitronics Angewandte Mikromechatronik GmbH. Foto: SPS



Arbeitsrecht für Praktiker

Netzwerk profitiert von neuem Qualifizierungsmodul. Erweiterung des Aus- und Weiterbildungsangebots der SPS vermittelt Teilnehmern rechtliches Basiswissen

REGENSBURG. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) unterstützt mit einem mittlerweile breit gefächerten Angebot ihre Mitglieder und Partner nicht nur im Rahmen fachspezifischer Fortbildungsmöglichkeiten, sondern auch mit fachübergreifenden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Durch das neue Qualifikationsmodul „Arbeitsrecht für Praktiker“ erhalten (Nachwuchs-) Führungskräfte sowie Personalmitarbeiter einen praxisnahen Einstieg in die gesetzlichen Grundlagen, um für den Arbeitsalltag gewappnet zu sein.

Ziel der Veranstaltung „Arbeitsrecht für Praktiker“, die erstmals am 31. Juli 2012 im Biopark Regensburg stattfindet, ist es, den Teilnehmern ein Basiswissen zum Thema Arbeitsrecht zu vermitteln. Denn kaum ein anderes Rechtsgebiet unterliegt einem derart rasanten Wandel in der Gesetzgebung wie das Arbeitsrecht. Stetig neue Rechtsprechungen, insbesondere auch auf europäischer Ebene, die oftmals auf den Einzelfall zugeschnitten sind und ein klares Konzept vermissen lassen, machen es schwer, den Überblick zu behalten. Gerade für „Fachfremde“ bzw. für kleine und mittelständische Unternehmen ohne entsprechende (Rechts-) Fachabteilungen ist es oft nahezu unmöglich, sämtliche Neuregelungen zutreffend und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz richtig einzuschätzen. Die SPS bietet den Netzwerk-Akteuren daher mit dem neuen Serviceangebot die Chance, sich praxisrelevantes Grundwissen anzueignen, um grobe Stolpersteine im Arbeitsalltag zu umgehen und sich als verlässlicher Arbeitgeber zu profilieren. Gegenstand der Schulung sind insbesondere die Bereiche Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Start und Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie einhergehende Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Abschließend werden aktuelle Themen des Arbeitsrechts beleuchtet.

Informationen rund um die Veranstaltung „Arbeitsrecht für Praktiker“:

Zielgruppe:

> (Nachwuchs-) Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus dem Bereich Human Resources

Teilnahmebedingungen:

> Teilnahmebestätigung (siehe Anmeldeformular)

Kursdatum und -dauer:

> 31. Juli 2012; Beginn: 9 Uhr bis ca. 13 Uhr (5 Schulungseinheiten à 45min.)

Kursgebühren:

> Die Teilnahmegebühr beläuft sich für Mitglieder der SPS auf 190,- EUR (zzgl. MwSt.), für Nicht-Mitglieder auf 245,- EUR (zzgl. MwSt.)

Referentin: Fr. Stefanie Fuchs

> Frau Fuchs hat auf Grund ihrer Berufserfahrung im operativen Personalmanagement eines mittelständischen Maschinenbauunternehmens mehrjährig Beratung im Arbeitsrecht geleistet und kann so auf ein praxisnahes Wissen zurückgreifen.

Veranstaltungsort:

> Regensburg

Anmeldung und weitere Informationen unter:

> Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt
> http://sensorik-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=413



II. HR-Expertenforum zum Thema Personalmarketing

Präsentation von innovativen Strategien für ein erfolgreiches Personalmarketing und Best-Practice-Ansätzen aus dem Netzwerk

REGENSBURG. Die richtigen Mitarbeiter auszuwählen und an das eigene Unternehmen zu binden – das ist in Zeiten des Fachkräftemangels eine Herausforderung für Unternehmen. Moderne Recruiting-Ansätze sowie Employer Branding sind daher wichtige Personalmarketingmaßnahmen, um sowohl kurzfristig Mitarbeiter zu finden als auch langfristig im Unternehmen zu halten. Diese aktuelle Thematik greift die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) beim zweiten Human-Resources- (HR-) Expertenforum auf. Am 12. Juli 2012 steht die Veranstaltung ganz unter dem Motto „Gezieltes Personalmarketing zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften“.

Nach dem großen Erfolg des ersten HR-Expertenforums „Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und künftige Herausforderungen an das Personalmanagement“ im Juni 2011 lädt die SPS am 12. Juli 2012 zur Fortsetzung der Veranstaltung ein. Zum Thema „Gezieltes Personalmarketing zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften“ sind wieder hochrangige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen, um personalpolitische Themen zu beleuchten und Best-Practice-Beispiele aus dem Netzwerk vorzustellen.



Dr. Markus Heckner, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Medieninformatik der Universität Regensburg und Geschäftsführer der small worlds GbR, stellt in seinem Fachvortrag „Personalmarketing und -Beschaffung im Web 2.0“ die bedeutendsten Kommunikationsplattformen aus dem Social-Media-Bereich sowie aktuelle Studien dazu vor.

Ein Praxisbeispiel für ein äußerst erfolgreiches Personalmanagement präsentiert Carola Unterländer, Leiterin Personalmarketing der Krones AG. Social-Media-Plattformen spielen sowohl im Recruiting von Mitarbeitern als auch im Employer Branding der Krones AG bereits eine bedeutende Rolle. Ein Überblick über praxistaugliche Konzepte wird in diesem Vortrag gegeben.

Dr. Hubert Steigerwald, Geschäftsführer der SPS und des Clusters Sensorik, zeigt in seinem Vortrag erprobte innovative Ansätze des Netzwerkes und das Dienstleistungsangebot der SPS im HR-Bereich auf. Lösungen zur passgenauen Personal- und Kompetenzvermittlung, individuelle Beratung und maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote sollen den Unternehmen Unterstützung bieten, geeignete Fach- und Führungskräfte zu finden und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine offene Diskussionsrunde, bei der die Teilnehmer eingeladen sind, sich gemeinsam mit HR-Experten aus Mitglieds- und Partnerunternehmen zu aktuellen Themen aus dem Personalbereich auszutauschen. Erika Fuchs, zuständig für Hochschulkommunikation und Recruiting bei der Webasto AG, Carola Unterländer, Leiterin Personalmarketing der Krones AG, Denise Auburger,

Information

Personalreferentin der Mühlbauer AG und ein Experte der Continental Automotive GmbH diskutieren dabei mit den Teilnehmern über Strategien und neue Wege im Personalmarketing.

Durch das Programm führt Astrid Angloher von „Carpe verba!“. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen die Referenten sowie Personalverantwortliche für weiterführende Gespräche und Diskussionen bei einem Get-together zur Verfügung.

Informationen II. HR-Expertenforum:

„Gezieltes Personalmarketing zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften“

Termin:

- > 12. Juli 2012
- > Beginn: 13:00 Uhr
- > Ende: 16:30 Uhr
- > Get-together mit Imbiss im Anschluss

Zielgruppe:

- > Personalverantwortliche
- > Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte
- > Mitarbeiter aus dem Bereich Human Resources
- > Unternehmensführung und Geschäftsführung
- > Studenten und Absolventen

Veranstaltungsort:

- > Biopark, Regensburg

Anmeldung und weitere Informationen unter:

- > http://www.sensorik-bayern.de/?lang=de&site_id=481&news_id=412

Die Teilnahme am HR-Expertenforum ist kostenlos!

Veranstaltungsvorschau

- | | | |
|----------------------|--------------------------|--|
| 12. Juli 2012 | 13.00 – 16.30 Uhr | <p>II. HR-Expertenforum</p> <p>Ort: Strategische Partnerschaft Sensorik e.V., Hörsaal BioPark I, Josef-Engert-Straße 9, 93053 Regensburg</p> <p>Preis: Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.</p> |
| 17. Juli 2012 | 14.00 – 17.30 Uhr | <p>Technologie-Forum Sensorik: Sensorik und Werkzeuge zur angewandten Materialeffizienz</p> <p>Ort: Strategische Partnerschaft Sensorik e.V., Hörsaal BioPark I, Josef-Engert-Straße 9, 93053 Regensburg</p> <p>Preis: Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.</p> |
| 25. Juli 2012 | 08.30 – 18.30 Uhr | <p>Cluster-Kongress: Erfolgreich durch Vernetzung</p> <p>Ort: Technische Universität München, Fakultät für Maschinenwesen, Boltzmannstraße 15, 85748 Garching.</p> <p>Preis: Teilnahme kostenlos.</p> <p>Anmeldung: Anmeldung über den Online-Shop oder per Fax an +49 (0)911 / 20671-733. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.</p> |
| 31. Juli 2012 | 09.00 – 13.00 Uhr | <p>Arbeitsrecht für Praktiker</p> <p>Ort: Strategische Partnerschaft Sensorik e.V., Hörsaal BioPark I, Josef-Engert-Straße 9, 93053 Regensburg</p> <p>Preis: 190,- EUR Mitglieder / 245,- EUR Nicht-Mitglieder</p> <p>Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis 21.07.2012.</p> |

Impressum

Cluster Sensorik
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Josef-Engert-Str. 13 • 93053 Regensburg
Telefon +49 (0) 941 / 63 09 16 - 0
Fax +49 (0) 941 / 63 09 16 - 10
www.sensorik-bayern.de
info@sensorik-bayern.de

Ansprechpartner

Clustersprecher: Prof. Dr. Hans Meixner
Geschäftsführer: Dr. Hubert Steigerwald
Öffentlichkeitsarbeit: Gabriele Selch

Redaktion: J. Deschermeier, S. Fuchs, G. Selch
M. Häckl, N. Menninger, J. Rohrmayer

